



Praktikumsbericht Conil/2025



Mein Name ist Naima Lipka, ich bin 23 Jahre alt und befinde mich im 3. Ausbildungsjahr zur Erzieherin

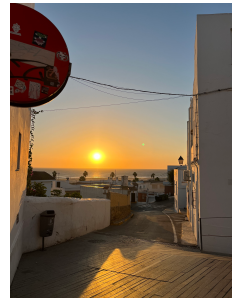
Am 02. Oktober 2025 ging es für mich und 3 andere Schülerinnen des Berufskollegs in die andalusische Stadt Conil de la frontera. Der Flug ging um 06:05 Uhr in Richtung Jerez. Nach einer Flugdauer von ca. 3 Stunden landeten wir in Jerez de la frontera, wo Oliver (unser Betreuer) schon auf uns wartete. Vom Flughafen aus sind wir dann noch ungefähr eine Stunde nach Conil gefahren. Unsere Unterkunft teilten wir vier uns mit 3 weiteren Erasmus+ Praktikanten aus Deutschland.

Das Haus ist sehr einfach gehalten und bietet keinen Luxus. Für vier Wochen komplett ausreichend und zufriedenstellend. Während die anderen 3 Mädchen sich ein Zimmer geteilt haben, hatte ich das Glück ein Einzelzimmer zu haben.



Wöchentlich hatten wir 2 Stunden Spanisch Unterricht, das meistens am Donnerstag oder Freitag von 18:00-20:00 Uhr. Das Wochenende konnten wir frei gestalten. Dazu kann ich nur sagen das Conil nicht nur sehenswert ist wegen dem atemberaubenden Strand sondern auch durch seinen andalusischen Flair und einer Freundlichkeit die man in Deutschland weniger zu spüren bekommt.

Mein Praktikum in Conil habe ich in einer Kita, in einer U3 Gruppe gemacht. Da ich normalerweise mit Kindern des Grundschulalters arbeite, konnte ich viele neue Erfahrungen sammeln und theoretische Lerninhalte meiner Ausbildung anwenden. Ich bin sehr dankbar für die Menschen die mich trotz sprachlicher Hürden, herzlich aufgenommen und in ihrer Gruppe eingearbeitet haben.



Anreise: 2 Minuten zu Fuß zur Arbeit

Am 02.11 wurden wir schon am frühen Morgen abgeholt und zum Flughafen gefahren. Von dort aus flogen wir dann um 11:00 Uhr wieder zurück nach Deutschland/Düsseldorf.

Abschließend kann ich sagen das der Auslandsaufenthalt mich persönlich sehr weiter gebracht hat und ich wichtige Erfahrungen sammeln konnte. Es war Chance die ich jeden raten würde zu nutzen.

